

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Ausbildung zum Competence Coach ITHA**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
		X			

Durchführungsort/e	Kupferzell				
---------------------------	------------	--	--	--	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
	X			

Qualifikationsziel

Mit dem Competence Coaching IC / DAS (Integratives Coaching) klären und lösen die Absolvent/innen Aufgaben, Probleme, Konflikte im beruflichen, sozialen und intrapersonalen Kontext. Sie erlernen eine methodenübergreifende Vorgehensweise, die sie - auf der Basis Ihrer beruflichen Kompetenzen - zur Verbesserung und Entwicklung der Lebens- Arbeits- oder Geschäftssituation ihrer Klient/innen, deren persönlichem Wachstum und zur inneren Balance einsetzen können.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

Sprache	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	340	180	80	80

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)
		X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Grundlagen Coaching- und Mediationskompetenz	Die Kompetenzspirale nach Tafel als Lösungstool für Aufgaben, Probleme und Konflikte; Frage- und Interventionstechniken; Rolle, Haltung und die Spielregeln des Coachs; Zusammenwirken von Körper und Psyche; bewährte und neue Kommunikations-techniken zur Themenfindung, Intentionsanalyse und Interessensklärung. Werkzeuge für Trainingsgruppen mit Selbsterfahrungssequenzen; Vorführung von Prozessen, die Körper, Psyche und Handeln simultan einbeziehen; Selbstheilungskräfte	60
Grundlagen und Ausrichtung des Competence Coaching	Grundlagen und Ausrichtung des Competence Coachings; integrative Denkweisen; Abgrenzung Coaching, Mediation, Supervision, Psychotherapie	20
Supervisions- und Coaching -Tools /	Psychotherapeutische Methoden und systemische Elemente im Coaching; die 5 Verhaltenstendenzen der Persönlichkeit (Integration verschiedener Persönlichkeitsmodelle von C.G.Jung, Marston, Riemann / Thomann, Tafel sowie traditionellen und modernen Persönlichkeitstheorien); Grundstruktur von iM auf verschiedene Persönlichkeitstypen; Umgang mit Polaritäten und Widerständen; u.a. nach C. Rogers; Arbeit mit dysfunktionalen Überzeugungen; Konfliktkompetenzen, Betrachtung der eigenen Verhaltens- und Konfliktstrukturen; Intentionsanalyse und Umgang mit emotionalen Erlebnisinhalten; Mediatives Führen; Resonanzmethode und Aufstellungsformen mit Elementen von Ruppert, Reiter, Satir, Langlotz, Hoffmann, Tafel	55

<p>Supervisions- und Coachingpraxis</p>	<p>Coaching mit Einzelpersonen, Paaren, Teams im privaten und beruflichen Kontext; Intuitions- und Wahrnehmungstraining; Supervision; Techniken der Lösungsfindung und Bewertung; Relevanz des Psychotherapeuten-gesetzes; Rechtsgrundlagen und Haftungs-risiken des Prozessbegleiters; Das Mediati-onsgesetz; der Coaching- und Supervisions-vertrag; iM-basiertes Verhandlungstraining im Kontext des Coachs; Marketing auf die spe-ziellen Berufs- und Geschäftsfelder abge-stimmt; Integration der erlernten Inhalte; Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Transferarbeit</p>	<p>45</p>
--	--	-----------